

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Evaluation von Bildungsangeboten für erwachsene Lernende

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Flip Edu Up

TRAIN THE TRAINER

HeurekaNet

Freies Institut für
Bildung, Forschung
und Innovation e.V.

EACEA
EDUCATIONAL INSTITUTE

Mine
Vaganti
NGO

Centre for
Innovation in
Education

Instytut Badań i
Innowacji w Edukacji

Flip Edu Up
2020-1-DE02-KA204-007531
Cooperation for innovation and the exchange of good practices

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Kurs	Bereich	Einheit	Verfasst von	Übersetzt von
1 Train-the-Trainer	4 Evaluation	Zusatzmaterial	INBIE	HeurekaNet

Evaluation von Bildungsangeboten für erwachsene Lernende

1

Die Evaluation von Bildungsangeboten liefert Informationen mit dem Ziel, sie zu bewerten und daraus sinnvoll Konsequenzen abzuleiten. In der Regel wird zuvor festgelegt, welche Aspekte eines Bildungsangebots evaluiert werden sollen. Vielfach steht die Wirksamkeit eines Bildungsangebots im Fokus, also dessen Vermögen, die angegebenen Lehr-/Lernziele zu realisieren. Die so gewonnen Erkenntnisse können zu einer Verbesserung der Wirksamkeit oder auch zu anderen Entscheidungen beitragen.

Planung und Durchführung der Evaluation

Evaluation zielt in der Regel darauf ab, die Wirksamkeit eines Bildungsangebots zu bewerten, sie zu verbessern und darüber zu informieren. Dabei werden in der Regel folgende Aspekte berücksichtigt:

- Unterricht (Relevanz der vorgeschlagenen Aktivitäten, Qualität des Lehrmaterials, verschiedene Methoden und didaktische Hilfsmittel, Kommunikationsmittel, Organisation der Unterrichtseinheiten, Kohärenz - wie verschiedene Teile miteinander verbunden sind, Berücksichtigung der Individualität der Schüler - der Lehrer sollte seine Anweisungen auf die Bedürfnisse, Fähigkeiten und den Lernstil jedes Schülers abstimmen),
- Lernen (Lerneffektivität, Interaktionen innerhalb und zwischen Gruppen, Bewertungsstrategien, Entwicklung von Kompetenzen, Art und Relevanz von Bewertungsinstrumenten usw.),
- Lernergebnisse (Lernziele des Kurses - spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten),
- Ressourcen (Effektivität der Lehr- und Lernmittel im Hinblick auf die Erreichung der Lehr- und Lernziele),
- Kostenwirksamkeit (Vergleich von Kosten und Wirksamkeit eines Bildungsangebots, um festzustellen, ob der Wert einer Maßnahme ihre Kosten rechtfertigt),
- Zugänglichkeit des Bildungsangebots,
- Zufriedenheit der Lehrkräfte,
- Zufriedenheit der Lernenden, Transfer im Sinne von Anwenden des Erlernten, usw.

Die Lernende sollten sich aktiv am Evaluationsprozess beteiligen, was jedoch nicht bedeutet, dass nicht auch andere Formen der Evaluation und andere Datenquellen zum Einsatz kommen sollten. Sie sind aber eine wichtige Informationsquelle, deren Aktivierung auch als Teil aktivierenden Lehrens zu verstehen ist.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Die Evaluation kann während und/oder nach der Bildungsmaßnahme stattfinden. Am besten ist es, beides zu tun.

Die formative Evaluierung - also die während der Bildungsmaßnahme durchgeführte Evaluierung – hat eher diagnostischen Charakter und liefert Rückmeldungen über Kursinhalte, Lehrmethoden, Lernaktivitäten und die Annäherung an die Ziele. Die formative Evaluierung erfolgt in der Regel durch Umfragen in der Bildungsmaßnahme, Exit-Tickets, Quiz, Check-Ins, Ampelverfahren, Bewertungen usw. Ihre Ergebnisse werden möglichst schnell in den Lehr-/Lernprozess zurückgekoppelt und können diesen so positiv beeinflussen bzw. formen.

Der Zweck der summativen Evaluierung - die am Ende des Programms durchgeführt wird - besteht meistens darin, Informationen über das Erreichen der Ziele der Bildungsmaßnahme und der Lernergebnisse der Teilnehmer zu liefern. Die Dozenten können eine summative Bewertung durch Tests, Projekte, Portfolios usw. durchführen.

2

Eine sehr praktische und nützliche Form der Evaluation ist die der mündlichen Selbstevaluation während der Bildungsmaßnahme. Dabei hängt die Qualität der Bewertung hängt von den gestellten Fragen ab. Sie könnten fragen: "Glauben Sie, dass Sie das, was wir gerade besprochen haben, jetzt anwenden können? Haben Sie irgendwelche Einsichten oder Erkenntnisse vermisst?"

Eine zusätzliche Quelle für eine Evaluation im Sinne einer Fremdevaluation kann ein erfahrener Dozent sein, der dem Unterricht beiwohnt und Kommentare und Vorschläge aufschreibt, die in die Verbesserung des Unterrichts und der Medien und Materialien einfließen.

Zusätzlich zu den Informationen, die während der Face-to-Face-Evaluierung gesammelt werden, liefert der Online-Teil Daten zur Nutzung durch Gruppen und Einzelpersonen (Lernanalyse). Diese Daten ermöglichen eine frühzeitige Erkennung von Problemen mit dem Kurs oder den Lernenden, die dann während des Kurses angesprochen werden können. Die Analyse kann auch als Grundlage für Feedback und Diskussionen sowohl in den Online- als auch in den Präsenzsitzungen dienen.

Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren

Die Evaluation eines Bildungsangebots zielt in der Regel darauf ab, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und sie dann umzusetzen.

Blended Learning hat viele Vorteile gegenüber dem traditionellen und dem Online-Lernen (wenn es separat eingesetzt wird). Der Dozent sollte sich der Vorteile von Blended Learning bewusst sein und sie nutzen. Als Vorteile lassen sich sehen:

- Höhere Produktivität durch flexibles Lernen. Die Lernenden können in ihrem eigenen Tempo lernen.
- Erhöhte Autonomie der Lernenden. Sie entscheiden, wann und wie sie lernen wollen.
- Erweiterter Zugang zu Online-Ressourcen und die Möglichkeit, Inhalte zur Wiederholung aufzurufen.

- Eine Verlagerung zum Lerner-zentrierten Unterricht bringt eine individuellere Unterweisung und Unterstützung durch eine Vielzahl von Lernstrategien.
- Blended Learning bietet mehr Möglichkeiten für Einzel- und Kleingruppeninteraktionen mit Gleichaltrigen und Dozenten. Die Zusammenarbeit zwischen den Lernenden ermöglicht es ihnen, ihr Lernen zu diskutieren und Erfahrungen und Informationen auszutauschen.
- Geringere Sitzungszeit. Weniger Zeit für die persönliche Teilnahme an Bildungsmaßnahmen und deren Ersatz durch effiziente Blended-Learning-Angebote.
- Verringerung der Zahl der nicht erfolgreichen Lernenden, da ein breiteres Spektrum von Lernbedürfnissen erfüllt wird.
- Anhand der Daten kann der Dozent die Bereiche identifizieren, in denen die Lernenden Hilfe benötigen.
- Blended Learning ermöglicht es Ihnen, Wissenslücken der Lernenden mit Hilfe digitaler Inhalte und Bewertungsinstrumente effektiver zu schließen.

3

Blended Learning hat auch Nachteile, über die sich der Dozent im Klaren sein sollte. Es empfiehlt sich, bereits vor der Schulung über Lösungen für mögliche Hindernisse nachzudenken.

- Eines der größten Probleme, die auftreten können, ist das Versagen der Technologie. Der Dozent muss sicherstellen, dass die Technologie selbst effizient ist, um ein breites Spektrum von Lernenden zu bedienen. Die Unzuverlässigkeit der Technologie kann Online-Lernbemühungen schnell zum Erliegen bringen.
- Blended Learning kann dazu führen, dass die persönliche Verbindung zwischen Dozenten und Lernenden verloren geht. Eine Verbindung kann zwar online hergestellt werden, doch ist es schwieriger, eine echte menschliche Verbindung über einen Bildschirm herzustellen als in einer realen Umgebung.
- Der Dozent muss die unterschiedlichen Lernansätze berücksichtigen. Einige Lernende ziehen es vor, die Materialien in einer Sitzung durchzuarbeiten, andere ziehen es vor, Schritt für Schritt zu arbeiten, und einige gehen sogar voran und fordern den Ausbilder heraus, indem sie das Tempo vor dem geplanten Lerntermin erhöhen.
- Das Arbeitspensum der Dozenten, die in der Regel für das Lernen von Angesicht zu Angesicht geschult sind, nimmt zu, was bedeutet, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten schnell aktualisieren müssen, um den Anforderungen der technologischen Anforderungen und des Online-Lernens gerecht zu werden.

Wenn also die die Evaluation Ihres konkreten Blended-Learning-Angebots auf einen oder mehrere der oben genannten Vor- und Nachteile hinweist, so ist immer sorgsam mit den Ergebnissen umzugehen. Jede Evaluation liefert immer zunächst „nur“ Daten bzw. Informationen, meistens auch nur zu den Aspekten, auf die zielgerichtet der Fokus gelegt wurde. Diese Daten bedürfen immer erst der Einordnung und Bewertung, bevor daraus Verbesserungsoptionen abgeleitet werden. Liegen die Verbesserungsoptionen auf dem Tisch, so ist erfahrungsgemäß auch damit nicht ein Automatismus verbunden. Nun ist zu fragen, welche Verbesserung besonders wirksam und zugleich auch zeitnah umsetzbar ist. Dabei ist immer zu berücksichtigen, dass jedes Lehr-/Lerngeschehen in gewisser Weise eine Ko-Produktion mit mehreren Beteiligten ist. Je nach Evaluationsform endet eine Evaluation mit Handlungsempfehlungen oder einem Handlungsplan.

Über die Bildungsmaßnahme und ihre Verbesserungen informieren

Am besten ist es, einen strukturierten Verbreitungsplan zu entwickeln:

- Ziele (was wollen Sie erreichen),
- Zielgruppen (wen wollen Sie erreichen, wer ist Ihr Hauptpublikum),
- Ressourcen (welche personellen, technischen und finanziellen Möglichkeiten haben Sie),
- Informationskanäle und Materialien (welche Informationskanäle wie Direktinformation E-Mails, Social Media etc. und Materialien können und wollen sie einsetzen?)
- Zeitplan (wann wollen sie was genau tun?)
- Zielerreichung (anhand welcher Indikatoren und wie stellen sie fest, ob sie erfolgreich informiert haben?).

4

Blended Learning-Angebote haben vielfach erst in der Coronavirus-Pandemie in die Erwachsenenbildung Einzug gehalten und sind heute längst nicht selbstverständlich. Insofern ist es auch heute noch sinnvoll, bereits während der Bildungsmaßnahme zum Konzept, seiner Umsetzung und dann auch zu den Ergebnissen über die sozialen Medien und Ihr Netzwerk an ein breiteres Publikum zu berichten. Wenn Sie sich für die Erstellung von Broschüren, Faltblätter und anderen Materialien entscheiden, denken Sie genau über den Inhalt, die Anzahl der Exemplare, die Zielgruppe usw. nach. Ist die Bildungsmaßnahme abgeschlossen, berichten Sie über die Ergebnisse der summativen Evaluation und ggf. auch, welche Verbesserungsmaßnahmen daraus abgeleitet und ergriffen wurden.

Literatur

Bowyer, J., Chambers, L. (2017). Evaluating blended learning: Bringing the elements together. Research Matters: A Cambridge Assessment publication 23, URL: <https://www.cambridgeassessment.org.uk/Images/375446-evaluating-blendedlearning-bringing-the-elements-together.pdf>

Bulloch, K. (n.d.). How to adapt your teaching strategies to student needs. How to Adapt Your Teaching Strategies to Student Needs | LD Topics | LD OnLine. Retrieved December 6, 2021, from <http://www.ldonline.org/article/370/>.

Bušljeta, R. (2013). Effective Use of Teaching and Learning Resources. Czech-Polish Historical and Pedagogical Journal, 5/2, 55–69

Center for Education Innovation. Evaluating blended learning URL: <http://cei.hkust.edu.hk/teaching-resources/blended-learning-onlinemooc/evaluating-blended-learning>



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Co to jest blended learning i jak to zrobić? – 2EDU, 2edu.pl

Co to jest Blended Learning? – Piotr Peszko – elearning, szkolenia, projektowanie, blog.2edu.pl

Co to jest blended learning? - www.edulider.pl

ELM Learning. What is Blended Learning? A Guide to Everything You Need to Know. URL:
<https://elmllearning.com/blended-learning-everything-need-know/>

Evaluation: What is it and why do it? URL: <https://meera.snre.umich.edu/evaluation-what-it-and-why-do-it>

Educational evaluation: definition, purpose and principles. URL:
<https://physicscatalyst.com/graduation/educational-evaluation/>

Fierce Education. 7 Practical Ways to Create Effective Blended Learning, URL:
<https://www.odysseyware.com/blog/7-ways-implement-blended-learning-model>

Hege, I., Tolks, D., Adler, M., Härtl, A. (2020). Blended learning: ten tips on how to implement it into a curriculum in healthcare education. GMS J Med Educ 37 (5): Doc 45
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7499465/>

<https://poradnikpracownika.pl/-blended-learning-na-czym-polega-i-czy-jest-skuteczne>

Jak rozwijać firmę. Podstawy zarządzania dla MMŚP [on-line]. [Warszawa: Polska Agencja Rozwoju Przedsiębiorczości]. Dostępny w World Wide Web: <http://www.akademiarpp.gov.pl> (dostęp po zalogowaniu).

Hubackova, S. and Semradova, I. (2016). Evaluation of Blendend Learning. Procedia – Social and Behavioral Sciences 217 551-557

JARMUŻ, S., WITKOWSKI, T. Podręcznik trenera: praktyka prowadzenia szkoleń. Wrocław: Moderator, 2004.

Lim, A. (2021). How can I evaluate my blendend learning classroom? URL:
<https://elearningindustry.com/how-evaluate-my-blended-learning-classroom>

MARKERT, K. Co zrobić, by szkolenie było efektywne? [on-line]. Warszawa: Infor.pl, 2008.
Dostępny w World Wide Web:
http://kadry.infor.pl/kadry/hrm/szkolenia_i_rozwoj/artykuly/86318,co_zrobic_by_szkolenie_bylo_efektywne.html.

Miller, K. What is the Blended Learning Approach? 8 Examples & Models. URL:
<https://quenza.com/blog/what-is-blended-learning-approach/>

Nair, C. How to Implement Highly Engaging Blended Learning for Education? URL:
<https://www.hurix.com/implement-blended-learning-higher-education/>

Palkmets, L. (2014). Good Practice Guide on Training Methodologies How to become an effective and inspirational trainer.

Patton, M. Q. (1987). Qualitative Research and Evaluation Methods. URL:
<https://aulasvirtuales.files.wordpress.com/2014/02/qualitative-researchevaluation-methods-by-michael-patton.pdf>

Pete Sharma, Blended Learning: Using Technology in and Beyond the Language Classroom, 2007, ISBN 978-0230020832.

Podstawy metodyki i techniki szkoleń blended learning [on-line]. [Warszawa: OSI CompuTrain S.A; Grupa TROP]. Dostępny w World Wide Web: <http://szkolatrenerow.computrain.pl/> (dostępny po zalogowaniu).

6

Pombo, L., and Moreira, A. (2012). Evaluation Framework for Blended Learning Courses: A puzzle piece for the Evaluation process. Contemporary Educational Technology, 3(3), 201–211. URL: <https://www.cedtech.net/download/evaluationframework-for-blended-learning-courses-a-puzzle-piece-for-the-evaluationprocess-6078.pdf>

Savoie-Roskos, M. R.; Bevan, S; Charlton, R; and Israelsen Graf, M. (2018). Approaches to Evaluating Blended Courses. Journal on Empowering Teaching Excellence, 2(1). URL: <https://digitalcommons.usu.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1026&context=jete>

Szkoła Trenerów – Kadry dla Społeczeństwa Uczącego się. . [B.m]: [b.w.], [b.r].Materiały szkoleniowe dostępne dla uczestników Szkoły Trenerów Grupy TROP.

Vademecum szkoleniowe dla przedsiębiorców MSP - www.inwestycjawkadry.info.pl

Zastosowanie multimediiów w e-learningu [on-line]. [Warszawa: OSI CompuTrain S.A; Grupa TROP]. Dostępny w World



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.